

Zinsen Euro-Zone aktuell

Stand: 03. Dezember 2021

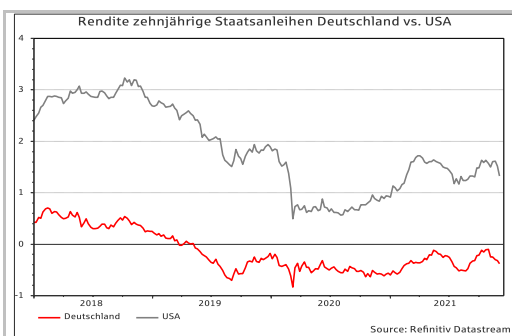
	Stand 03.12.2021	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,56	-0,57	-0,56	-0,58	-0,53	-0,02	+3,30 %
5-Jahres-Swapsatz	-0,14	-0,14	-0,12	-0,49	0,04	0,32	-70,49 %
10-Jahres-Swapsatz	0,10	0,10	0,16	-0,30	0,30	0,37	-136,60 %
Bund-Future	174,49	171,65	174,89	167,52	179,31	+4,00	-1,77 %
Bobl-Future	134,28	133,92	135,77	133,34	137,71	+0,65	-0,67 %

Zinssätze

	Stand 03.12.2021
3-Monats USD-Libor	0,19
10-Jahres Swapsatz USA	1,44
3-Monats CHF-Libor	-0,78
10-Jahres Swapsatz CHF	0,01
3-Monats JPY-Libor	-0,07
10-Jahres Swapsatz JPY	0,10

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
DEC 2021	-0,58	-0,01	0,20	0,01
MAR 2022	-0,53	0,03	0,28	0,10
JUN 2022	-0,49	0,07	0,46	0,27
SEP 2022	-0,44	0,13	0,69	0,50

Chart und Kommentar


Die Renditen deutscher Staatsanleihen sind in der zurückliegenden Woche gefallen. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen sank per saldo um vier Basispunkte auf minus 0,38 Prozent. Im Tief notierten die Langläufer mit minus 0,39 Prozent auf dem tiefsten Stand seit Anfang September. Angesichts anhaltender Corona-Ängste sowie der daraus resultierenden Sorgen vor neuerlichen Einschränkungen der Wirtschaft, griffen Anleger zu sicheren Anlagealternativen wie festverzinsliche Wertpapiere. Bei den Wirtschaftsdaten liegt in dieser Woche der Fokus auf den US-Inflationszahlen für November am Freitag, die einen Anstieg auf 6,7 Prozent und damit den höchsten Stand seit 1982 zeigen sollten. Neben Lieferengpässen bietet auch der im November anhaltende Energiepreisanstieg Rückenwind. Die Daten aus der Eurozone sind in dieser Woche zum großen Teil wenig relevant, da sie im Wesentlichen aus Produktionszahlen für den Oktober bestehen, die im aktuellen Virusumfeld als veraltet angesehen werden dürften. Eine Ausnahme ist der deutsche ZEW-Index (Dezember) am Dienstag, wo die Risiken bei den Konjunkturerwartungen angesichts steigender Ansteckungen und fallender Aktien nach unten gerichtet sind.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
07.12.	CHN	Ausfuhr (Nov, y/y)	19,8 %	27,1 %
	CHN	Einfuhr (Nov, y/y)	22,0 %	20,6 %
	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen (Dez)	25,2	31,7
	DE	ZEW-Konjunkturlage (Dez)	6,3	12,5
	DE	Nettoproduktion (Okt, m/m)	0,9 %	-1,1 %
	USA	Lohnstückkosten (Q3, ann., q/q)	8,3 %	8,3 %
09.12.	USA	Produktivität ex Agrar (Q3, ann., q/q)	-4,9 %	-5,0 %
	CHN	Erzeugerpreise (Nov, y/y)	12,0 %	13,5 %
	CHN	Verbraucherpreise (Nov, y/y)	2,5 %	1,5 %
	DE	Warenausfuhr (Okt, m/m)	0,8 %	-0,7 %
10.12.	DE	Wareneinfuhr (Okt, m/m)	0,3 %	0,4 %
	DE	Verbraucherpreise HVPI (Nov, f, y/y)	6,0 %	6,0 %
	USA	Verbraucherpreise (Nov, y/y)	6,7 %	6,2 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Dez)	68,0	67,4

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 03.12.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,57 %	. / .	. / .
2 Monate	-0,34 %	. / .	. / .
3 Monate	-0,56 %	-0,53 %	-0,52 %
6 Monate	-0,537 %	-0,51 %	-0,50 %
12 Monate	-0,50 %	-0,48 %	-0,47 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 03.12.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	0,25 %	0,25 %	0,50 %
UK	0,10 %	0,50 %	0,75 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,75 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 03.12.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,74 %	-0,65 %	-0,60 %
Deutschland 5 J	-0,63 %	-0,50 %	-0,40 %
Deutschland 10 J	-0,38 %	-0,10 %	0,00 %
USA 10 J	1,33 %	2,00 %	2,20 %
UK 10 J	0,75 %	1,10 %	1,15 %
Schweiz 10 J	-0,28 %	-0,10 %	0,10 %
Japan 10 J	0,05 %	0,10 %	0,10 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.